

Hi Bob:

Als derzeitiger Verwalter (Eigentümer) des Le Mans Coupé #196 habe ich nicht viel zu berichten. Ich habe alle Lichter, Scheibenwischer, Hupen, Benzinpumpe usw. wieder funktionsfähig gemacht, soweit Jos. Lucas es zulässt. Ich habe eine funktionierende Handbremse konstruiert und eingebaut, die entfernt worden war, als Gary Ford eine Gleitscheibenvorrichtung an der Hinterachse installierte. Ich habe Haubenscharniere gefertigt und eingebaut, sodass ich die Motorhaube nie wieder abnehmen und irgendwo anlehnen muss. (Ich muss diese Haube in den letzten Jahren wohl an die zweihundert Mal abgenommen haben!)

Ich habe einen zusätzlichen elektrischen Ventilator eingebaut, um den serienmäßigen „Propeller“ vor dem Kühler zu unterstützen.

Ich bin entschlossen, dieses Auto so zuverlässig und angenehm zu machen, wie es nur möglich ist. Ich schreibe weiter über die vielen Wasser- und Windlecks sowie Pannen, die meine Frau und ich während der Colorado Grand im Jahr 1999 ertragen mussten. (Ich stellte den Wagen fast zwei Jahre lang in tiefen Storage, da ich eine „Überdosis“ seiner Probleme hatte).

Die Nachuntersuchung des Autos nach dem Unfall war eine tausend Meilen lange Fahrt durch die Colorado Rockies. Das lag an mir, da die Unfallreparatur viel zeitaufwändiger war, als ich angenommen hatte. Die Jungfernfahrt des Wagens bestand darin, um die Ecke zu fahren, um ihn auf den Transporter zu laden, der ihn nach Colorado brachte. Es versteht sich von selbst, dass meine Frau und ich eine aufregende tausend Meilen lange Fahrt hatten.

Ich bin fest entschlossen, dafür zu sorgen, dass dieses einzigartige Auto wieder in den hervorragenden Zustand versetzt wird, den es einst genoss und den es verdient. Serienautos sind einfach nicht dasselbe!

Sandy Sadtler